

Selbstbestimmung erhöht Lebensqualität

Blutgerinnung mit Kontrolle vermeiden

Die Marburger Einhorn-Apotheke bietet am Dienstag eine Informationsveranstaltung zur Selbstbestimmung des Blutgerinnungswertes an.

von *Claudia Straub*

Ungefähr 500000 Menschen mit unterschiedlichen Erkrankungen müssen in Deutschland Arzneien einnehmen, die die Gerinnung des Blutes hemmen.

Zu diesen Erkrankungen zählen zum Beispiel Herzrhythmusstörungen, großer Herzinfarkt mit Herzwandaussackung, Durchblutungsstörungen, angeborene Gerinnungsstörungen, aber auch Venenthrombosen oder Lungenembolien.

Die meisten dieser Patienten müssen lebenslang gerinnungshemmend (antikoaguliert) behandelt werden. Der Gerinnungsfaktor des Blutes (Quick-/INR-Wert) muss regelmäßig in der Arztpraxis kontrolliert werden. Eine stabile Einstellung der Gerinnung durch Medikamente, die das Blut „dünn“ machen, ist sehr wichtig, um die Häufigkeit von Gerinnseln oder Blutungen zu senken.

Die Bestimmung dieser Quick-/INR-Werte ist seit 1986 aber auch zu Hause möglich. Patienten, die Gerinnungshemmer lebenslang nehmen müssen und geschult worden sind, können mit einem kleinen Gerinnungsmonitor ihre Werte selbst messen und die Dosis selbst bestimmen. Die Kosten für dieses Gerät und die Schulung übernehmen die Krankenkassen. Studien zeigen, dass die etwa 36000 geschulten Patienten in Deutschland weniger Komplikationen mit ihrer Er-

krankung haben, als Patienten, die ihre Werte nicht selbst bestimmen. Die wöchentliche Selbstbestimmung führt zu einer besseren Langzeithemmung der Blutgerinnung.

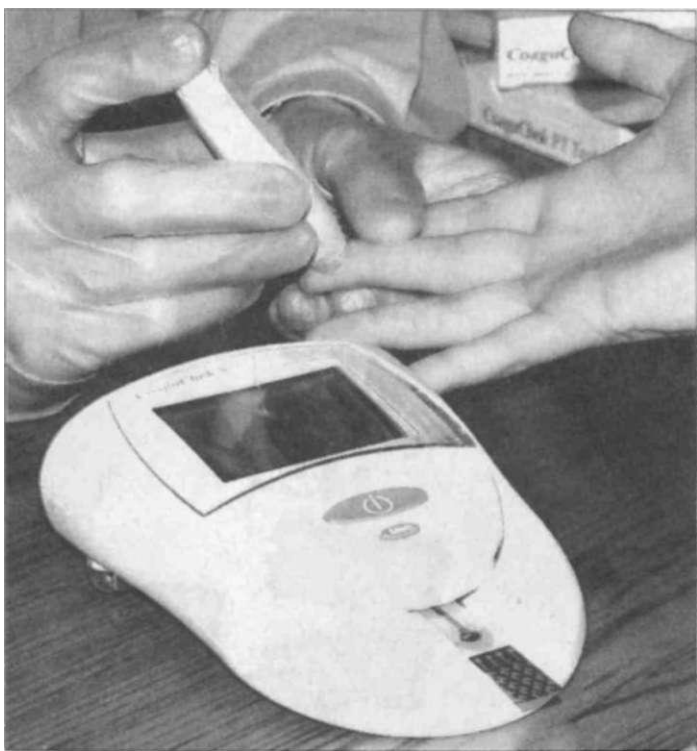
Die Selbstbestimmung hat viele Vorteile: Die Blutentnahme aus der Fingerkuppe ist immer möglich, die Venen werden geschont, und Veränderungen der Blutwerte können schnell erkannt und bei der Dosierung des Medikaments sofort berücksichtigt werden.

Der Patient gewinnt mehr Lebensqualität durch die Steigerung von persönlicher Sicherheit und Unabhängigkeit. Dies kann für berufstätige Menschen oder auf Reisen wichtig sein.

Wer sich über die Möglichkeit der Gerinnungsselbstkontrolle informieren möchte, kann an einer Veranstaltung, die am Dienstag, 6. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr im Restaurant „Alter Ritter“ in Marburg stattfindet, teilnehmen.

Der Internist Dr. Markus Eidenmüller hält einen Vortrag über das Gerinnungssystem. Im Anschluss daran berichtet die Ärztin Christa Meyszner, die ein Schulungszentrum zur Quick-/INR-Selbstbestimmung in Marburg leitet und 1998 eine Selbsthilfegruppe für Langzeitantikoagulierte gegründet hat, über Erfahrungen zur Gerinnungs-Selbstkontrolle. Danach wird das Gerät vorgeführt und kann auch ausprobiert werden. Eine kostenlose Kontrolle der INR-/Quick-Werte ist möglich.

Weitere Informationen sind bei der Veranstaltenden Einhorn-Apotheke unter der Telefonnummer: 0 64 21 / 6 75 54 erhältlich. Apothekenleiter Dr. Claus Böttrich bietet an, das Gerät in Schulungsräumen der Apotheke vorführen zu lassen.



Mit diesem Gerät ist die Kontrolle des Blutgerinnungs-Faktors selbstständig möglich.

Foto: Christina Bleier